

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

28.07.2026

Kreissägeblätter im Rucksack - Mutmaßliches Diebesduo gefasst

Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 322/2026

Verantwortlich: Anja Leuschner

Kreissägeblätter im Rucksack - Mutmaßliches Diebesduo gefasst

Görlitz, Königshufen

27.07.2026, 12:00 Uhr

Ein mutmaßliches Diebesduo hat am Montagmittag in einem Markt im Görlitzer Stadtteil Königshufen lange Finger gemacht. Beamte stellten die Zwei mit Hilfe einer Marktmitarbeiterin.

Was war geschehen?

Eine Angestellte beobachtete, wie zwei Männer gemeinsam mehrere Gegenstände in einen Rucksack packten. Ohne zu bezahlen, verließen die beiden den Markt. Sie rief die Polizei. Diese stellte den 32-jährigen polnischen sowie den 26-jährigen deutschen Tatverdächtigen in der Nähe des Tatortes. Zunächst fehlte jedoch das Diebesgut.

Die Polizisten fanden die gefüllte Tasche kurz darauf auf einer Wiese. Offenbar hatten die Tatverdächtigen versucht, diese loszuwerden. Ihre Beute bestand aus mehreren Kreissägeblättern, einem Diamantscheiben-Set sowie einem Trennschleifer im Wert von insgesamt rund 920 Euro. Die Ware ging zurück an den Markt.

Ermittlungen und Festnahme

Da die entwendeten Gegenstände den Eigenbedarf deutlich übersteigen, gehen die Beamten von einer gewerbsmäßigen Tat aus. Damit klickten die Handschellen bei den Beiden und es ging auf das Revier. Auf

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Antrag der Staatsanwaltschaft Görlitz wird im Laufe des Dienstags eine Hafttrichtervorführung stattfinden.

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Verstöße festgestellt

Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes haben am Montag bei der Kontrolle am Grenzübergang Ludwigsdorf mehrere Verstöße festgestellt.

BAB 4, Grenzübergang Ludwigsdorf

27.07.2026, 08:00 Uhr

Während der Überprüfung eines polnischen Kleintransporters Renault Master und dessen 52-jährigem polnischen Fahrer stellten die Beamten fest, dass die AdBlue Abgasanlage manipuliert wurde. Eine Analysesoftware bestätigte die Manipulation. Damit war die Fahrt beendet und es gab eine Anzeige.

BAB 4, Grenzübergang Ludwigsdorf

27.07.2026, 08:25 Uhr

Ein 25-jähriger polnischer Fahrer war mit seinem Kleintransporter Renault Master von Polen nach Deutschland unterwegs. Auf dem Parkplatz An der Neiße stellten die Beamten fest, dass sein Gefährt um 47 Prozent überladen war. Bei zulässigen 3.500 Kilogramm brachte das Fahrzeug samt Ladung 5.160 Kilogramm auf die Waage. Die Polizisten untersagten ihm die Weiterfahrt und erstatteten Anzeige.

Aquaplaning bei Spurwechsel

BAB 4, Görlitz - Dresden, kurz vor Ottendorf-Okrilla

27.07.2026, 08:50 Uhr

Zu einem Unfall ist es am Montagvormittag auf der Autobahn 4 gekommen. Ein 42-Jähriger war mit seinem Mercedes in Richtung Dresden unterwegs. Kurz vor Ottendorf-Okrilla wollte er von der linken in die rechte Fahrspur wechseln. Auf Grund von Aquaplaning verlor er jedoch die Kontrolle über sein Fahrzeug und geriet ins Schleudern. Er beschädigte dabei die Schutzplanke und den hinter ihm fahrenden Hyundai einer 37-Jährigen. Bei dem Unfall wurden keine Personen verletzt. Es entstand Sachschaden von circa 36.000 Euro. Polizisten sicherten die Unfallstelle und nahmen das Geschehen auf.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Geschwindigkeitskontrolle

Schirgiswalde-Kirschau, OT Kirschau, Bautzener Straße

27.07.2026, 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ein Messteam hat am Montag die Einhaltung der 50 km/h auf der Bautzener Straße in Kirschau überwacht. Von 1.080 innerhalb von fünf Stunden gemessenen Fahrzeugen waren 53 zu schnell. 47 Verstöße lagen im Verwarngeldbereich. Auf die restlichen sieben Fahrer kommt ein Bußgeldbescheid zu. Am eiligsten hatte es ein Opel mit Bautzener Kennzeichen. Ihn erfasste das System mit 85 km/h. Dafür erwarten den Ertappten zwei Punkte, 260 Euro Bußgeld und ein einmonatiges Fahrverbot.

Aufgefahren und aufgeschoben

Bautzen, Äußere Lauenstraße, An der Friedensbrücke

27.07.2026, 11:05 Uhr

Zu einem Auffahrunfall ist es am Montagvormittag in Bautzen gekommen. Der Pkw eines 50-jährigen näherte sich aus Richtung Arbeitsamt der Ampel auf der Äußere Lauenstraße. Dort fuhr er auf den haltenden Opel einer 27-jährigen auf und schob diesen auf den Citroen eines 63-jährigen. Die Fahrerinnen kam verletzt ins Krankenhaus. Insgesamt betrug der Sachschaden an den beteiligten Autos rund 4.000 Euro. Eine Streife nahm den Unfall auf.

E-Bike weg

Hoyerswerda, Bautzener Allee

26.07.2026, 15:00 Uhr - 17:30 Uhr

27.07.2026 polizeibekannt

Ein E-Bike ist am Sonntag von der Bautzener Allee in Hoyerswerda verschwunden. Die Diebe gelangten auf unbekannte Art und Weise in einen Keller und griffen sich dort das Pedelec im Wert von rund 4.400 Euro. Polizisten sicherten Spuren und nahmen die Anzeige auf. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt.

Anscheinswaffen sichergestellt

Hoyerswerda

27.07.2026, 08:45 Uhr

Am Montag ist es aufgrund eines Posts in den sozialen Medien zu einer Durchsuchung in Hoyerswerda gekommen.

Der Post

Ein 43-jähriger veröffentlichte auf seinem Social-Media-Kanal ein Bild von einer Waffe. Da es in jüngster Vergangenheit immer wieder zu Bedrohungen von Seiten des Mannes gekommen war, leitete die Polizei sofort Maßnahmen ein. Zunächst konnten sie den Beschuldigten nicht zu Hause antreffen. Fahndungsmaßnahmen wurden eingeleitet.

Die Schlägerei

Am Nachmittag war der Gesuchte dann in eine Schlägerei auf dem Lipezker Platz verwickelt. Der deutsche Beschuldigte war offenbar mit einem 35-jährigen aneinandergeraten, woraufhin Flaschen geworfen und der Ältere mit einer Taschenlampe geschlagen wurde. Aufgrund dessen ging es für ihn zunächst zur Behandlung ins Krankenhaus.

Die Durchsuchung

Anschließend erfolgte auf richterliche Anordnung die Durchsuchung seiner Wohnung. Dort fanden die Beamten mehrere Anscheinswaffen sowie PTB- und Luftdruckwaffen. Sie stellten diese sicher.

Die Anzeigen

Neben den Anzeigen wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz und der wechselseitigen Körperverletzung muss sich der Mann auch wegen Bedrohung verantworten, da er am Abend noch einmal auffällig wurde. In einem Imbiss an der Friedrichsstraße schrie er herum und bedrohte die anwesenden Personen. Die Ermittlungen führt der Kriminaldienst des Polizeireviers Hoyerswerda.

Gerammt und geparkt - Mutmaßlicher Verursacher ermittelt

Lauta, Einsteinstraße

27.07.2026, 16:55 Uhr

Ein 61-jähriger hat am Montagnachmittag einen Unfall auf der Einsteinstraße in Lauta verursacht und sich dann von der Unfallstelle entfernt. Er touchierte mit seinem Chevrolet einen geparkten Mitsubishi und verursachte einen Schaden von circa 3.000 Euro. Anschließend parkte er den Chevrolet unweit ab und kümmerte sich nicht um das Geschehene. Polizeibeamte ermittelten den deutschen Fahrer später und suchten diesen auf. Da er unter dem Einfluss von Alkohol und möglicherweise auch Medikamenten stand, wurden zwei Blutentnahmen durchgeführt. Eine Fahrerlaubnis hatte der Mann auch nicht. Die Polizisten leiteten Strafverfahren wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs, des unerlaubten Entferns vom Unfallort sowie Fahrens ohne Fahrerlaubnis ein.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Wem gehört der Thule-Anhänger?

Bezug: Medieninformation Nr. 199 vom 12. Mai 2026

Görlitz, Pontestraße, Heilige-Grab-Straße

12.05.2026, 00:45 Uhr

Bereits am Dienstag, den 12. Mai 2026, haben Beamte in ihrem Dienstfrei drei mutmaßliche Diebe in Görlitz auf frischer Tat ertappt. Sie sahen, wie die Männer sich von einem im Umbau befindlichen Supermarkt an der Pontestraße entfernten. Die mutmaßlichen Langfinger hatten einen mit gestohlenen Kupferkabeln beladenen Handwagen bei sich. Wir berichteten.

Bei diesem Handwagen handelte es sich um einen blauen Fahrradanhänger der Marke Thule Child Transport CX2 Blue 14-X. Die Ermittler gehen davon aus, dass auch dieser zuvor gestohlen wurde. Bisher hat sich der rechtmäßige Eigentümer noch nicht bei der Polizei gemeldet. Sollten Sie also Ihr Hab und Gut wiedererkennen und einen entsprechenden Eigentumsnachweis haben, melden Sie sich bitte persönlich im Polizeirevier Görlitz. Hinweise zur Herkunft des Stehlgutes werden auch telefonisch unter der Rufnummer 03581 650 0 entgegengenommen.

Anlage: Zwei Fotos des Fahrradanhängers

Brand in Lagerraum

Neißeau, OT Kaltwasser

27.07.2026, 19:00 Uhr

Am Montagabend ist aus noch unbekannter Ursache ein Brand im Lagerraum eines Mehrfamilienhauses in Kaltwasser ausgebrochen. Die vier dort wohnenden Personen konnten das Gebäude rechtzeitig verlassen. Sie blieben unverletzt.

Kameraden der Feuerwehr löschten bis in die späten Abendstunden und noch einmal in der Nacht, da sich das Feuer wieder entzündet hatte. Das Haus und ein Anbau sind aktuell nicht bewohnbar, da Einsturzgefahr besteht. Insgesamt wurde der Sachschaden vorläufig auf circa 100.000 Euro geschätzt. Ein Brandursachenermittler nimmt heute seine Arbeit auf. Die Ermittlungen führt der Kriminaldienst des Görlitzer Polizeireviers.

Ticketautomat angegriffen

Löbau, Löbauer Berg

26.07.2026, 23:00 Uhr - 27.07.2026, 06:30 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Montag einen Ticketautomaten beim Löbauer Berg in Löbau angegriffen. Sie entwendeten eine Geldkassette mit etwa 1.000 Euro darin. Zusätzlich machten sich die Täter an mehreren Laternen zu schaffen und schnitten Kabel durch. Insgesamt verursachten sie einen Sachschaden von circa 15.000 Euro. Polizisten sicherten Spuren am Tatort und eröffneten ein Ermittlungsverfahren. Mit diesem befasst sich der Kriminaldienst des Polizeireviers Zittau-Oberland.

Verbotene Autofahrt

Zittau OT Pethau, Hauptstraße

27.07.2026, 10:25 Uhr

Aus gleich mehreren Gründen ist eine Fahrt durch Pethau am Montagvormittag verboten gewesen. Eine Streife kontrollierte eine 60-jährige tschechische Skoda-Fahrerin auf der Hauptstraße. Sie hatte den Fabia nicht versichert und ist auch nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Zusätzlich reagierte ein Drogentest auf Amphetamin. Die Polizisten ordneten eine Blutentnahme an und stellten den Pkw-Schlüssel sicher. Die Beschuldigte erhielt entsprechende Anzeigen.

Betrunken gegen Pkw geradelt

Bad Muskau, Gablenzer Straße

27.07.2026, 18:00 Uhr

Am Montagabend ist es auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes an der Gablenzer Straße in Bad Muskau zu einem Unfall gekommen. Ein 65-Jähriger war mit seinem Fahrrad auf dem Platz unterwegs und prallte gegen den geparkten Mitsubishi eines 64-Jährigen. Es entstand ein Sachschaden von rund 400 Euro. Bei der Unfallaufnahme kam heraus, dass der deutsche Radfahrer nicht ganz nüchtern war. Ein Atemalkoholtest zeigte umgerechnet 1,42 Promille an. Damit ging es für den nunmehr Beschuldigten zur Blutentnahme und er erhielt eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

Medien:

Foto: Thule-Anhänger

Foto: Thule-Anhänger mit Diebesgut